

# Riesige Verluste für Apfelproduzenten *Fast 60% der Ernte sind unbrauchbar*

Автор(и): Растителна защита  
Дата: 15.10.2014 Брой: 10/2014



Ungünstige klimatische Bedingungen sind einer der Gründe für die geringe Ernte und Nullgewinne bei Apfelproduzenten in Bulgarien. Ein weiteres großes Problem sind die obstverarbeitenden Fabriken. Die Ernte ist von schlechter Qualität, und die Landwirte sind gezwungen, ihre Produkte hauptsächlich zur Verarbeitung zu verkaufen. In der laufenden Apfelerntekampagne kaufen die Verarbeitungsbetriebe das Obst zu Preisen zwischen 9 und 20 St./kg. Die besseren und größeren Äpfel werden in kleinen Mengen zu 60-80 St./kg angeboten, während der tatsächliche Gesamtpreis bei etwa 30-40 St./kg liegt. Das bedeutet, dass die Produzenten bei diesen Preisen und mit einer Subvention von 30 BGN/Dekar einen vollständigen Verlust erleiden.

Gleichzeitig steigen die Preise für einige traditionelle Herbstfrüchte laut Daten aus der Analyse der Staatlichen Kommission für Warenbörsen und -märkte.

Die Großhandelspreise für Trauben sind von 1,59 BGN/kg auf 1,66 BGN/kg gestiegen. Der Preis pro Kilogramm Äpfel schwankt zwischen 1,12 BGN/kg und 1,15 BGN/kg, derzeit liegt er wieder bei 1,12 BGN/kg. Auch die Großhandelspreise für Birnen variieren zwischen 1,69 BGN/kg und 1,72 BGN/kg, wobei der Preis für den letzten gemeldeten Zeitraum 1,68 BGN/kg beträgt.